

Jahresbericht 2005, 28. Februar 2006

Projekt

Kommunikationsprodukte PGR, NAP 02-209

Projektteam	Hans-Christian Angele (EBP) Dr. Oliver Schelske, Ernst Basler + Partner AG (EBP) Katharina Serafimova (EBP)
beauftragte Institution	Ernst Basler + Partner AG
Adresse	Ernst Basler + Partner AG Zollikerstrasse 65 CH-8702 Zollikon
Telefon, Internetadresse	Tel.: 01 / 395 11 11 www.ebp.ch
BLW Projekt-/Vertrag-Nummer	Referenz 2005-02-24/39/ren
Dauer des Projekts (von – bis)	Juli 2005 – November 2006

Kurzbeschreibung und Ziele des Projekts

Planung und Umsetzung von verschiedenen Kommunikationsmassnahmen zur Vermittlung des Nutzens von pflanzengenetischen Ressourcen. Erstellung eines Flyers, einer Broschüre und eines Videos über PGR sowie Organisation einer schweizerischen Tagung inkl. Medienanlass im Herbst 2006 zum Thema Marktchancen von PGR.

Projekt im Rahmen des Nationalen Aktionsplans für die Erhaltung der pflanzengenetischen Ressourcen in der Schweiz.

Durchgeführte Arbeiten und erreichte Ergebnisse bis Dez. 2005

In den Monaten seit Projektbeginn haben die folgenden Aktivitäten stattgefunden:

- Erstellung eines Gesamtkonzepts für die verschiedenen Kommunikationsprodukte Flyer, Broschüre, Video, Tagung und Medienanlass. Das Gesamtkonzept beinhaltet u.a., welche verschiedenen Zielgruppen insgesamt und mit den einzelnen Produkten anvisiert werden und wie die zeitliche Planung bei der Umsetzung aussieht.
- Durchführung einer Umfrage sowie einer umfangreichen Vernehmlassung unter den Mitgliedern der AG Kommunikation der SKEK bzgl. Gesamtkonzept, Diskussion des Gesamtkonzepts auf zwei Sitzungen mit der AG Kommunikation (siehe => Nationale Zusammenarbeit). Erreichtes Ergebnis: Bereinigtes Gesamtkonzept
- Erarbeitung der Einzelkonzepte für die Kommunikationsprodukte Broschüre, Flyer, Video und Tagung und Diskussion der Konzepte auf einer Sitzung mit Mitgliedern der AG Kommunikation der SKEK und dem Vertreter des BLW, Herrn Hänni, auf einer Sitzung bei Ernst Basler und Partner in Zollikon. Ergebnis: Bereinigte Einzelkonzepte.
- Erstellung erster konkreter Entwürfe für die Produkte Broschüre und Flyer, sowie Diskussion dieser Entwürfe mit Mitgliedern der AG Kommunikation. Sammlung von Material und Textbeiträgen, die als Bestandteil von Broschüre und Flyer bei den inhaltlichen Arbeiten bis Mitte 2006 verwendet werden.
- Kontaktaufnahme mit der Regisseurin Frau Brändli von fiat video, die mit der Erstellung des Videos zu den PGR beauftragt wurde. Konkrete Arbeit am Video: Entwurf eines Drehbuchs durch EBP, Einholen von Feedbacks zum Drehbuch im Rahmen einer Umfrage bei den Mitgliedern der AG Kommunikation, Anpassung des Drehbuchs und Erarbeitung des Szenenablaufs, letzteres zusammen mit der Regisseurin, in mehreren bilateralen Sitzungen zwischen EBP und fiat Video. Ergebnis: Bereinigtes Drehbuch, bereinigte Szenenfolge, konkreter Drehbeginn kann erfolgen.
- Grundlegende Planung der Tagung und erste Sichtung von möglichen Orten (z.B. Ballenberg). Abstimmung, welche Oberthemen in Form von Referaten behandelt werden sollen. Festlegung des zeitlichen Horizontes zusammen mit dem Vertreter des BLW, Herrn Hänni: Die Tagung sollte im Herbst 2006 stattfinden, idealerweise Ende September / Anfang Oktober, damit auch gerade Erntzeit ist und interessante Produkte besichtigt werden könne.
- Feszuhalten ist, dass sich der Projektnehmer an die überarbeitete Projekteingabe "Kommunikationsmassnahmen NAP" NAP 02-209 gemäss Wunsch des BLW gehalten hat und bei der Erstellung der Konzepte und deren Umsetzung mit der Vertretung der SKEK und der AG Kommunikation gut zusammenarbeitet.

Nationale Zusammenarbeit

Die gesamte Arbeitsgruppe Kommunikation der SKEK wurde von Anbeginn des Projekts in die Arbeiten integriert. EBP hat am 06. Juni 2005 an der Startsituation dieser Arbeitsgruppe teilgenommen und über das Projekt informiert. Ausserdem wurden zu gewissen Projektmeilensteinen die ganz konkreten Feedbacks der Arbeitsgruppenmitglieder eingeholt.

Ausserdem hat EBP zusätzlich zu den vertraglich vereinbarten Leistungen am 26. Oktober 2005 eine Sitzung mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Kommunikation im eigenen Hause durchgeführt, um über den Projektstand zu informieren und das Rahmenkonzept für die Kommunikationsprodukte sowie diverse Einzelkonzepte zu diskutieren. Da sich die Arbeitsgruppe nicht so häufig trifft, haben wir diesen Schritt als notwendig erachtet und in Rücksprache und enger Abstimmung mit Heinz Hänni, der von Seiten des BLW die Projektleitung inne hatte, durchgeführt. Die Feedbacks der Arbeitsgruppe wurden in die von EBP zu erstellenden Kommunikationsprodukte eingebaut.

Ausblick 2006

Die für einen erfolgreichen Projektverlauf notwendigen Vorarbeiten wurden in 2005 in Angriff genommen. Im Jahre 2006 finden zu den einzelnen Produkten die folgenden Arbeiten statt:

Flyer und Broschüre: Visuelle Gestaltung (Lay-Out, Design, zu verwendende Bilder). Dabei wird auf Bildmaterial von Organisationen zurückgegriffen, die in der SKEK vertreten sind und uns ihr Bildmaterial dankenswerter Weise bereits zur Verfügung stellen. In den konkreten Produkten werden die Eigentumsrechte des Bildmaterials gewahrt, indem angeschrieben wird, von welchen Quellen das Bildmaterial stammt. Ausserdem werden die Textbeiträge von Flyer und Broschüre bzw. den jeweiligen Einlageblättern mit fachwissenschaftlicher Begleitung erarbeitet und von EBP kommunikationswissenschaftlich zielgruppengerecht formuliert. Flyer und Broschüre werden auf Ende August 2006 fertiggestellt.

Video: Die Regisseurin beginnt mit den Dreharbeiten und kontaktiert dabei einzelne Vertreter von Organisationen, die auch in der SKEK vernetzt wird (Auftritt von Personen, Auswahl von geeigneten Drehorten), so dass die in der Schweiz stattfindenden Aktivitäten im Film optimal wiedergegeben werden. Der Videofilm wird auf Ende August 2006 fertiggestellt.

Tagung und Medienanlass: Tagung und Medienanlass werden im Herbst 2006 durchgeführt, Ort, Programm und alles weitere werden im Frühling 2006 fixiert.